

dlv-Jahresbericht 2022



LandFrauen

**Für ein Jahrzehnt
der Gleichstellung**

INHALT

Vorwort	3
THEMEN	
Gerechte Chancen	4
LandFrauen und Landwirtschaft	5
Ländlicher Raum	7
Zukunft Ehrenamt	8
Kompetent im Alltag	10
KOOPERATIONEN	
Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!	11
dlv international: Für eine gleichberechtigte Teilhabe weltweit!	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Öffentlichkeitsarbeit als zentrales Themenmanagement	14
Veranstaltungs-Highlights 2022	15
ANHANG	
Das dlv-Präsidium	25
Der dlv-Bundesvorstand	26
Die dlv-Bundesgeschäftsstelle	27
Die Gremien des dlv	27
Die Fachausschüsse 2022	28
Der dlv stark im Netzwerk(en)	29
Statistischer Arbeitsbericht	32
Impressum	37

VORWORT



© Lucas Adrian

Liebe LandFrauen,
liebe Unterstützer*innen,
liebe Leserinnen und Leser,

2022 lässt uns mit ambivalenten Eindrücken zurück: Erleichterung und Freude darüber, dass wir die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen mehr und mehr hinter uns lassen konnten. Aber auch Fassungslosigkeit und Besorgnis angesichts des brutalen Angriffskriegs der Russischen Föderation auf die Ukraine treiben uns um. Als LandFrauen setzen wir uns für eine friedliche Zukunft ein. Das zeigt sich einmal mehr an dem außergewöhnlichen Engagement für die betroffenen Menschen aus der Ukraine, die von einem Moment auf den anderen ihre Angehörigen oder Freunde verloren haben oder vor den Scherben ihrer Existenz standen. Ohne zu zögern wurden Menschen aufgenommen und Unterstützung geleistet – das „WIR im Blick“ war und ist immer wieder spürbar und erlebbar.

Genau unter diesem Motto „Das WIR im Blick“ konnten wir nach vier Jahren beim Deutschen LandFrauentag auch endlich wieder an einem Ort zusammenkommen, Vergangenes nachholen, Zukünftiges kreieren und nicht zuletzt auch einfach den Moment genießen. Ein kurzer einprägsamer Satz, an diesem Tag von höchster politischer Ebene ausgedrückt und an das Publikum gerichtet, umschreibt uns LandFrauen auf den Punkt: „Sie sind eine Macht.“ Ja, genau das sind wir! In diesem Sinne war der Deutsche LandFrauentag 2022 eine inspirierende Veranstaltung, die uns ermutigt und motiviert.

Nach unseren jahrelangen Forderungen wurde 2022 die Studie *Frauen.Leben.Landwirtschaft* bei einer vielbeachteten Abschlussveranstaltung vorgestellt. Mit Stolz können wir sagen: Ohne die unermüdliche Initiative des Deutschen LandFrauenverbandes wäre diese wichtige Arbeit nicht zustande gekommen. Durch ihre umfassende Herangehensweise und ihre kritischen Perspektiven trägt die Studie dazu bei, eine breitere und inklusivere Debatte über die Zukunft der Landwirtschaft anzustoßen – als wichtigen Schritt hin zu einer chancengerechteren Landwirtschaft.

Mit der Kampagne *zukunft_Land* sind wir in diesem Jahr angetreten, weil wir davon überzeugt sind, dass mit der Gestaltung der ländlichen Transformation große Chancen verbunden sind. Es geht darum, einen positiven Blick auf ländliche Regionen zu werfen, um so Potenziale zu erkennen, die Nachhaltigkeit, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit weiter vorantreiben.

Wir sind der Meinung, dass eine nachhaltige Entwicklung und eine gerechte Zukunft nur durch Zusammenarbeit und Solidarität erreicht werden können. Wir sind dankbar für das Engagement und die Arbeit der LandFrauen in ganz Deutschland und möchten Sie alle ermutigen, sich weiterhin mit uns gemeinsam für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft einzusetzen.

Herzlichst Ihre

Petra Bentkämper
Präsidentin

Herzlichst Ihre

Daniela Ruhe
Hauptgeschäftsführerin



”

„Die Gleichstellung der Geschlechter solle in diesem Jahrzehnt erreicht werden, steht im aktuellen Koalitionsvertrag der Ampelkoalition. Wir LandFrauen werden nicht müde, auf die besondere Situation in den ländlichen Räumen hinzuweisen. Die zügige Umsetzung der geplanten Förderung haushaltsnaher Dienstleistung ist dabei ein Gelingensfaktor. Die faire Teilung der Sorge- und Erwerbsarbeit ist für uns eine weitere Voraussetzung. Dafür stehen wir LandFrauen ein.“

Ursula Braunewell, Zweite Vizepräsidentin des dlv

Häusliche Pflege für die Bedingungen ländlicher Räume verbessern

Der Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik fordert die Bundesregierung dazu auf, die häusliche Pflege auf dem Land zukunftsfest zu gestalten. Die Anzahl der pflegebedürftigen Personen, die von zuhause aus versorgt werden, wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Dabei sind es meist Frauen, die die Pflege ihrer Angehörigen übernehmen und damit auch das Risiko tragen, im Alter von Armut betroffen zu sein. Dies betrifft sowohl ländliche als auch städtische Regionen. Dennoch sind die Bedingungen auf dem Land ungleich schwieriger. Für LandFrauen steht fest, dass durch die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen die Organisation der Pflege erleichtert werden kann. Unterdessen muss den Besonderheiten des ländlichen Raums Rechnung getragen werden: Lange Wegstrecken und fehlende Angebote dürfen die Situation für pflegende Personen nicht noch zusätzlich erschweren. Weiterhin muss die rechtliche Situation verbessert und die Benachteiligung für pflegende Angehörige aufgrund der Übernahme der Sorgearbeit in der gesetzlichen Rente beseitigt werden.

Mit externer Expertise wurde 2022 im Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik erarbeitet, wie eine gleichstellungsorientierte häusliche Pflege auf dem Land aussehen kann. Die Fachausschussmitglieder waren sich einig, dass die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen pflegende Angehörige unterstützen kann, der ländliche Raum in seiner Infrastruktur gefördert werden muss und die Übernahme der häuslichen Pflege nicht in die Altersarmut führen darf.

Digitaltag

Der bundesweite Digitaltag soll die Digitalisierung mit zahlreichen analogen und virtuellen Veranstaltungen und Aktivitäten überall in Deutschland greifbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und auch Raum für kontroverse Debatten schaffen. 2022 fand der bundesweite Digitaltag am 24. Juni statt und wie schon in den Jahren zuvor waren zahlreiche LandFrauen aus den Regionen wieder mit eigenen Aktivitäten vertreten.

Der dlv selber bot zum Thema „Demokratiefeindlichen Äußerungen im Netz digital entgegnetreten – Erste Schritte im Umgang mit Hate-Speech“ einen digitalen Workshop an, der großen Zuspruch erhielt.

Im Rahmen des Digitaltages 2022 gehörte dlv-Präsidentin Petra Bentkämper bereits zum dritten Mal der Jury an, die mit dem „Preis für Digitales Miteinander“ herausragende digitale Initiativen auszeichnete. Daneben war Petra Bentkämper weiterhin Mitglied des Beirats der *Initiative Digital für alle*.

über 4 Mio.

Pflegebedürftige werden zu Hause versorgt

davon 2 Mio.

durch Angehörige

fast 90 %

der Pflegepersonen sind weiblich 

LandFrauen und Landwirtschaft



”

„Ohne Frauen ist kein ‚Hof‘ zu machen! Die Ergebnisse der Studie *Frauen.Leben.Landwirtschaft* zeigen ihre vielfältigen Leistungen im Betrieb, in der Familie, im außerlandwirtschaftlichen Beruf und gerade auch im Ehrenamt auf. Gleichzeitig werden die Beiträge der Frauen oft unterschätzt, es fehlt an Sichtbarkeit. Dies muss sich endlich ändern, hier will sich der dlv noch mehr als bisher dafür einsetzen. Auch wenn uns viele Ergebnisse der Studie nicht überrascht haben, braucht es konkrete Daten, um Veränderungen politisch anstoßen zu können. Dafür haben wir nun endlich die Grundlage.“

Juliane Vees, Erste Vizepräsidentin des dlv

LandFrauen-Studie liefert wichtige Erkenntnisse über Frauen in der Landwirtschaft

Im Herbst wurden die Ergebnisse der seit 1990 ersten bundesweiten [Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland](#) erstmals öffentlich vorgestellt. Der dlv hat sich lange für diese Studie eingesetzt.

Die befragten Frauen schätzen die Lebensqualität trotz hoher Arbeitsbelastung und fehlender Planungssicherheit insgesamt als hoch ein. Gründe hierfür sind, die eigenen Kinder im Betrieb und auf dem Hof aufwachsen zu sehen, die ländliche Wohnlage sowie das Arbeiten in der Natur und mit Tieren.

Ihre Alterssicherung müssen die Frauen in der Landwirtschaft meist aus mehreren Bausteinen zusammenstellen. Die Studienergebnisse zeigen, dass sich viele nicht ausreichend abgesichert fühlen oder sich noch gar nicht mit der Frage beschäftigt haben. Die soziale und rechtliche Absicherung wird dann geschlechtsspezifisch, wenn es um Scheidung oder den Tod des Partners geht. Hier ist die Gefahr der weiblichen Altersarmut deutlich höher und noch zu wenige sind über Verträge oder Testamente abgesichert. Der dlv appelliert an Frauen und Familien, frühzeitig tätig zu werden.

Neben weiteren gesundheitlichen Aspekten zeigt die Studie, dass 21,4 Prozent der befragten Frauen als burnoutgefährdet gelten. Zwar wird die subjektive



© Anna Tiessen

Wahrnehmung der Gesundheit als sehr gut beschrieben, allerdings bergen vielfältige Rollen und Erwartungen die Gefahr der Überlastung. Der psychischen Gesundheit von Frauen in der Landwirtschaft möchte der dlv daher mehr Aufmerksamkeit schenken, damit das Thema weniger tabuisiert wird.



Zukunft Landwirtschaft: Mehr Frauen in die Betriebsleitung!

In seiner Sitzung im Herbst diskutierte der dlv-Fachausschuss für Agrarpolitik und Umwelt die Herausforderungen und Wege von Frauen in Leitungspositionen landwirtschaftlicher Betriebe. In seinem **Positionspapier** fordert der dlv angesichts von nur 11 % weiblicher Betriebsleitungen, das gesamte Potenzial der Frauen stärker zu heben. Die Studie *Frauen.Leben.Landwirtschaft* gibt klare Hinweise, dass u. a. tradierte Rollenbilder und Vereinbarkeitsfragen für den niedrigen Anteil verantwortlich sind. Klare Absprachen bzgl. der Arbeitsverteilung in Betrieb, Haushalt und Familie nach der Geburt von Kindern, das Delegieren von Aufgaben an externe



© Xander Heintl, BMEL

» Info

Die Zukunftskommission Landwirtschaft hat Ende September 2022 ihre Arbeit zu Fragen der Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft wieder aufgenommen. Das Gremium, dem auch dlv-Präsidentin Petra Bentkämper weiter angehört, hat sich als Forum des Interessenausgleichs unterschiedlicher ökonomischer, ökologischer und sozialer Positionen mit Bezug zum Agrar- und Ernährungssystem bewährt.

Dienstleister sowie die Konzentration auf die Führungsaufgabe können helfen.

Darüber hinaus gilt es, Frauen selbst auf ihrem Weg zu unterstützen. Dafür sind sichtbare Vorbilder, Frauennetzwerke, maßgeschneiderte Bildungs- und Beratungsangebote und spezifische Frauenförderprogramme auszubauen und zu fördern.



”

„Wir brauchen einen gesellschaftlichen Konsens, Mut und Engagement von Treiberinnen, die die Herausforderungen erkennen, um den gesellschaftlichen Wandel voranzubringen und ihn zur Aufgabe der ganzen Gesellschaft zu machen. Als LandFrauen verstehen wir uns als solche Innovatorinnen. Mit der Kampagne *zukunft_Land* wollen wir Diskussionen anstoßen, Gestaltungsspielräume aufzeigen, Veränderungen anregen und zeigen: Ländliche Räume sind progressive und zukunftsfähige Orte!“

Jutta Kuhles, Beisitzerin im dlv-Präsidium

zukunft_Land: dlv startet neue Kampagne zur Zukunft der ländlichen Räume

Deutschland steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Insbesondere die Klimapolitik wird die Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen verändern. Die ländlichen Räume sind von diesem Transformationsprozess besonders stark betroffen. Es eröffnen sich aber auch Entwicklungs- und Gestaltungsspielräume – die Freiräume auf dem Land bieten Platz und Ideen, die Zukunft des gesamten Landes positiv zu beeinflussen.

Die in 2022 gestartete dlv-Kampagne *zukunft_Land* setzt sich mit Zukunftsfragen des ländlichen Raumes auseinander: Wie werden wir in 20 Jahren wohnen? Wie und wo arbeiten? Was wird sich in der Landwirtschaft ändern? Wie werden wir uns ernähren? Wie bleibt unser Ehrenamt stark? Was macht ländliche Räume zukunftsfest?

Auftakt der Kampagne war das Expertinnengespräch mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im BMEL



© Lucas Adrian

Dr. Manuela Rottmann am 30. November 2022. Gemeinsam wurden Themen wie Energiewende, Bauen und energetisches Sanieren, Demokratie und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern diskutiert. Im Dezember 2022 folgte ein zweites Expertinnengespräch zum Thema Alterssicherung von Frauen im ländlichen Raum mit Prof. Uta Meier-Gräwe und Anne Dirksen.

Von Landflucht, Stadtlucht und multilokalen Lebensstilen – Szenarien für den ländlichen Raum

Der Wunsch nach einem Leben auf dem Land wächst. Schon vor der Coronapandemie wollte mehr als jede dritte Person auf dem Land leben. Die Sehnsucht nach mehr Ruhe, Platz und Nähe zur Natur nimmt insbesondere bei Menschen, die schon lange in der Stadt wohnen, zu. Neben den neuen Migrationsbewegungen von den Städten (zurück) aufs Land, neuen multilokalen Lebensweisen und Verflechtungen zwischen Stadt und Land, sind einige Regionen Deutschlands immer noch von Abwanderung betroffen.

Der Fachausschuss Ländliche Räume und regionale Entwicklung beschäftigte sich in dem Szenario-Workshop mit den Fragen „Wie können ländliche Regionen diese Entwicklungen nutzen und fördern?“, „Welche Bedingungen müssen für den Zuzug von jungen und gut ausgebildeten Menschen erfüllt sein?“ und „Wie bilden sich aussichtsreiche ländliche Zukunftsregionen?“.

Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern wurden entscheidende Faktoren für die Entwicklung ländlicher Regionen identifiziert und verschiedene Szenarien für unterschiedliche Regionstypen entwickelt.



”

„Ehrenamtliches Engagement ist die Garantie für lebendige ländliche Räume. Gerade in der Krise haben Land-Frauen einmal mehr bewiesen, dass ihr Einsatz Menschen verbindet und unterstützt, sei es beim Bewältigen der Coronabeschränkungen oder bei der Unterstützung der geflüchteten Frauen und Kinder aus der Ukraine. Ehrenamt muss endlich eine größere Wertschätzung erfahren und durch die Politik stärker unterstützt werden. Unsere Forderung nach gesellschaftlicher Anerkennung des Ehrenamtes durch Rentenpunkte behalten wir dabei fest im Blick.“

Ursula Braunewell, Zweite Vizepräsidentin des dlv

Forschungsprojekt zum ehrenamtlichen Engagement nimmt Fahrt auf

Das Forschungsvorhaben „Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel: Status quo, Herausforderungen und Gestaltungsperspektiven am Beispiel der LandFrauen“ nimmt seit 2021 das ehrenamtliche Engagement auf dem Land mit Hilfe der LandFrauen in den Blick. Zusammen mit der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund will der dlv Antworten auf die Frage finden, wie das Ehrenamt zukunftsfest gemacht werden kann.

Bundesweite Umfrage im Fokus

2022 wurden wichtige Meilensteine des gemeinsamen Forschungsvorhabens erreicht. Ein großer Baustein war dabei die bundesweite Umfrage, an der alle LandFrauen



aus allen Ebenen teilnehmen konnten. Unzählige Land-Frauen beteiligten sich sowohl auf analogem als auch digitalem Wege. Daneben trugen vier Werkstattgespräche in unterschiedlichen Regionen Deutschlands dazu bei, die bisherigen Studienergebnisse zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und zu teilen sowie gemeinsam in die Zukunft des weiblichen Engagements zu blicken und Ideen für dessen Stärkung zu entwickeln. Die so generierten Forschungsergebnisse sollen Ansatzpunkte für die Mitgliedergewinnung und -bindung, das Nachfolgemangement und die Weiterentwicklung des Engagements der LandFrauen bieten.

Das Forschungsvorhaben soll im Herbst 2023 abgeschlossen werden und wichtige Handlungsempfehlungen darlegen, um die ehrenamtlichen Strukturen in ländlichen Räumen zu erhalten und mit Blick auf die spezifischen Bedarfe von Frauen zu verändern und somit zu stärken.

Das Forschungsvorhaben wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

Gefördert durch:



FFG Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



”

„Junge LandFrauen sind für uns unverzichtbar. Sie stehen nicht nur für die Zukunft des Verbandes, sondern auch für die Zukunft der ländlichen Räume. Das stetig wachsende *Netzwerk Junge LandFrauen* aus dem gesamten Bundesgebiet stimmt mich sehr hoffnungsvoll. Ihr großes Interesse an unseren digitalen und analogen Treffen zeigt eindrücklich, mit wie viel Gestaltungsfreude sich junge Frauen in die Gesellschaft einbringen“.

Elisabeth Brunkhorst, dlv-Präsidiumsmitglied

Junge LandFrauen vernetzen sich bundesweit

Netzwerken und Austausch zur Vereinsarbeit

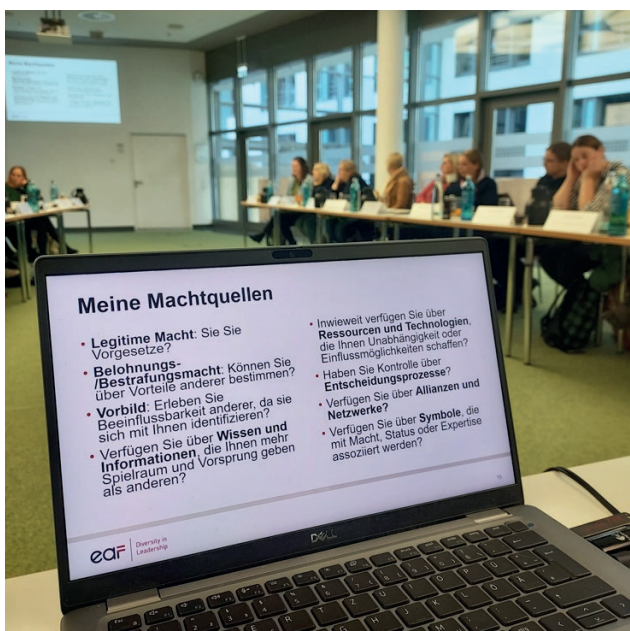
Für junge LandFrauen, die sich in bestehenden Vereinen neu zusammenfinden, ist der gegenseitige Austausch zur Vereinsarbeit von immenser Bedeutung. Gerade die Coronapandemie hat viele neu gegründete Gruppen in ihrem Engagement ausgebremst. Im Rahmen der virtuellen Veranstaltung tauschten sich die jungen Frauen zur gegenwärtigen Situation ihres Ehrenamtes aus und

thematisierten dabei u.a. die Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam, das Zusammenspiel von Jung und Alt und ihre Wünsche für die Zukunft. Das dlv-Präsidium vertraten Petra Bentkämper und Elisabeth Brunkhorst.

Strategien im Umgang mit Machtstrukturen

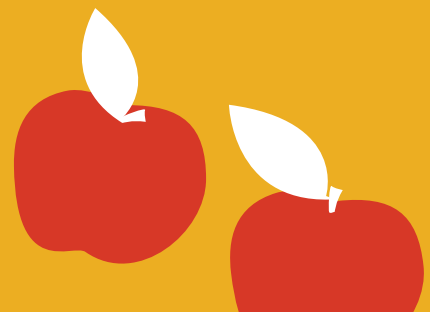
Egal ob im Privaten, im Berufsleben oder in der Politik: Überall begegnen Frauen (männlichen) Machtstrukturen. Gerade junge Frauen stehen diesen oftmals ohnmächtig gegenüber. Warum dies so ist und wie Frauen Strategien entwickeln können, um diesen Strukturen zu begegnen, dem wurde im Rahmen eines zweitägigen Seminars gemeinsam mit der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF) nachgegangen.

Unter professioneller Leitung von Cécile Weidhofer (EAF Berlin) wurde erarbeitet, wo und in welcher Form Frauen männliche Machtstrukturen erfahren und wie diesen professionell begegnet und etwas entgegengesetzt werden kann. Übereinstimmung bestand auch darin, dass neben der eigenen Positionierung auch die strukturellen Rahmenbedingungen, die die ungleichen Machtverhältnisse erst ermöglichen, verändert werden müssen. Das dlv-Präsidium vertraten Petra Bentkämper und Elisabeth Brunkhorst.



Meine Machtquellen

- **Legitime Macht:** Sie Sie Vorgesetzte?
- **Belohnungs-/Bestrafungsmacht:** Können Sie über Vorteile anderer bestimmen?
- **Vorbild:** Erleben Sie Beeinflussbarkeit anderer, da sie sich mit Ihnen identifizieren?
- **Verfügen Sie über Wissen und Informationen,** die Ihnen mehr Spielraum und Vorsprung geben als anderen?
- Inwieweit verfügen Sie über **Ressourcen und Technologien,** die Ihnen Unabhängigkeit oder Einflussmöglichkeiten schaffen?
- Haben Sie Kontrolle über **Entscheidungsprozesse?**
- Verfügen Sie über **Allianzen und Netzwerke?**
- Verfügen Sie über **Symbole,** die mit Macht, Status oder Expertise assoziiert werden?



”

„Genug zu essen zu haben, ist das Eine, richtig zu essen das Andere. Der Klimawandel und die zunehmende Zahl von Menschen mit Diabetes und Adipositas zeigen, dass sich unsere Ernährungsgewohnheiten und das Ernährungssystem ändern müssen. Wir setzen uns dafür ein, dass sich alle Menschen gesund und nachhaltig ernähren können. Dafür braucht es vor allem eines: eine integrierte Umwelt- und Ernährungsbildung.“

Christine Reitelshöfer, Beisitzerin im dlv-Präsidium

Der Teller der Zukunft

Die Art und Weise, wie wir uns ernähren, hat Einfluss auf das Klima. Da immer mehr Menschen regelmäßig in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung versorgt werden, beschäftigte sich der dlv-Fachausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherpolitik in seiner digitalen Frühjahrssitzung damit, wie die Gemeinschaftsgastronomie als Hebel genutzt werden kann, um nachhaltige Entwicklungsprozesse zu fördern. Das Ergebnis war ein Positionspapier, in dem der dlv eine neue Küchenkultur fordert, die stärker auf frische, regionale und saisonale Produkte setzt. Dies könne nur mit handwerklicher Zubereitung und hauswirtschaftlichem Fachpersonal in den Großküchen gelingen. Einen ersten Schritt sieht der dlv in der verpflichtenden Einführung der Qualitätsstandards für Gemeinschaftsverpflegungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE), in der die Aspekte der Nachhaltigkeit in jedem Prozessschritt einbezogen werden. Aber auch die Politik ist gefragt: Denn nur durch die Förderung von Schulungs- und Beratungsangeboten, angepassten Vergaberichtlinien und einheitlichen Herkunftskennzeichen für Lebensmittel können Großküchen mehr Nachhaltigkeit umsetzen.

Auch der dlv-Bundesvorstand beschäftigte sich in seiner Herbstklausur mit dem Teller der Zukunft und dem Weg zu einer nachhaltigen und gesunden Lebensmittelversorgung. Gemeinsam mit Dr. Margareta Büning-Fesel, Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung und Prof. Dr. Harald Grethe, Co-Direktor des Thinktanks Agora Agrar, wurde diskutiert, wie eine wachsende Weltbevölkerung ernährt werden kann, und wie die Folgen des Klimawandels sowie knapper werdende Ressourcen zu einem Umdenken in Landwirtschaft und bei Verbraucherinnen und Verbrauchern zwingen.



© AsiaVision – iStock

Seit Sommer 2022 begleitet der dlv die Bundesregierung bei der Erarbeitung der umfangreichen Ernährungsstrategie, die 2023 veröffentlicht und beschlossen werden soll. Die Ernährungsstrategie soll ernährungspolitische Ziele und Leitlinien vorgeben und konkrete Maßnahmen beinhalten. Dabei ist die Förderung einer gesünderen, ressourcenschonenden und pflanzenbasierten Ernährungsweise – unabhängig von Herkunft und Einkommen – wichtigstes Ziel der Strategie.

➔ Links zum Thema

Positionspapier der LandFrauen zur Nachhaltigkeit in Gemeinschaftsverpflegungen

Online zum Thema: Weniger Fleisch essen als Beitrag zum Klimaschutz und für die Gesundheit



KOOPERATIONEN

Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!

Die Kommunalpolitik ist die Basis der Demokratie. In den kommunalen Vertretungen liegt der Frauenanteil allerdings gerade mal bei ca. 27 %, nur jedes zehnte Rathaus wird von einer Bürgermeisterin geführt.

Im Januar 2022 startete der dlV daher gemeinsam mit der Kooperationspartnerin EAF Berlin das *Aktionsprogramm Kommune*, um die politische Partizipation von Frauen im ländlichen Raum in den Blick zu nehmen. Durch Förder- und Vernetzungsaktivitäten wie ein Mentoring-Programm, Beratungs- und Vernetzungsangebote sowie regionale Werkstattgespräche soll der Anteil von Frauen in den kommunalen Vertretungen als auch der Anteil der haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Landrätinnen nachhaltig erhöht werden. Das Programm will strukturelle Veränderungen anstoßen, die sich positiv auf die politische Teilhabe von Frauen auswirken können.

Bereits im Dezember 2021 wurden die folgenden 10 kommunalen Einheiten unter knapp 50 Bewerbungen ausgewählt, um als sogenannte Partnerregionen über 1,5 Jahre am Aktionsprogramm teilzunehmen:

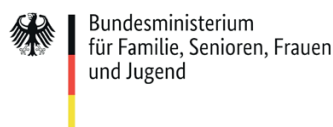
- Landkreis Bautzen & Landkreis Görlitz, Sachsen
- Landkreis Konstanz, Baden-Württemberg
- Landkreis Waldshut, Baden-Württemberg
- Wartburgkreis, Thüringen
- Landkreis Emsland, Landkreis Osnabrück & Landkreis Grafschaft Bentheim, Niedersachsen
- Kreis Steinburg, Schleswig-Holstein
- Landkreis Oberhavel, Brandenburg
- Stadt Jülich, Stadt Linnich & Gemeinde Titz, Nordrhein-Westfalen

- Ennepe-Ruhr-Kreis, Nordrhein-Westfalen
- 19 Gemeinden der Region Hesselberg, Bayern

Der dlV führt im Aktionsprogramm die regionalen Werkstattgespräche durch. In den Workshops treffen politisch interessierte Frauen sowie Personen der örtlichen Kommunalpolitik, Gleichstellungsarbeit und Verwaltung aufeinander, um gemeinsam über Bedarfe, Schwierigkeiten und Lösungswege zu diskutieren und Netzwerke zu stärken. 2022 haben Werkstattgespräche in 8 Partnerregionen zu den Themen „Sichtbarkeit von Frauen erhöhen“ und „Gute Rahmenbedingungen schaffen“ stattgefunden. Im zentralen Werkstattgespräch in Berlin für politisch engagierte LandFrauen wurden die Ergebnisse der regionalen Werkstätten weitergedacht und insbesondere die Rahmenbedingungen in der Kommunalpolitik kritisch in den Blick genommen.

Das Aktionsprogramm wird von den kommunalen Spitzenverbänden unterstützt. Gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund haben EAF und dlV im September in Hildesheim den *Frauenkongress kommunal* zur bundesweiten Vernetzung von Bürgermeisterinnen ausgerichtet.

Das Projekt läuft bis Ende 2024 unter Förderung vom:





KOOPERATIONEN

© Kwame Adjei/dlv

dlv international: Für eine gleichberechtigte Teilhabe weltweit!

Adieu Ghana

Seit 2017 setzte sich der Deutsche LandFrauenverband für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Land- und Ernährungswirtschaft Ghanas ein. Das erfolgreiche Engagement in Ghana endete Mitte 2022 mit einer Abschlussveranstaltung in Accra, bei welcher auch dlv-Präsidentin Petra Bentkämper, dlv-Vizepräsidentin Ursula Braunewell sowie dlv-Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe mitwirkten. Dabei gaben sowohl ghanaische Teilnehmerinnen des Projektes als auch lokale Partnerorganisationen (GIZ Ghana, Women in Agricultural Development (WIAD), Development Action Association (DAA) und Farmer's Organization Network Ghana (FONG)) Einblicke in die fünfjährige Zusammenarbeit mit dem dlv und präsentierten ihre Erfolgsgeschichten:



© Kwame Adjei/dlv

Im Zuge des Handlungsfeldes „Organisationsentwicklung und Interessenvertretung“ haben insgesamt 47 Teilnehmerinnen Transferideen umgesetzt, um ihre Frauengruppen zu stärken. Im Rahmen einer Seminarreise 2019 nach Deutschland wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich

20 dieser ghanaischen Teilnehmerinnen und LandFrauen austauschen konnten. Mit den ghanaischen Partnerorganisationen DAA und FONG wurden neun öffentliche Großveranstaltungen zum Internationalen Landfrauentag verwirklicht, um auf die bedeutende Rolle von Frauen im Agrar- und Ernährungssektor Ghanas aufmerksam zu machen.



© Kwame Adjei/dlv

Im Handlungsfeld „Geschäftsmodellentwicklung für Reisfrauengruppen“ wurden insgesamt neun Reisfrauengruppen geschult, um ihre Produktivität und ihr Einkommen zu verbessern. Im Handlungsfeld Ernährungsbildung wurden in Zusammenarbeit mit sieben LandFrauen 60 Multiplikatorinnen geschult, welche wiederum insgesamt 6.000 Frauen zu Themen der ausgewogenen Ernährung und dem Anlegen von Hausgärten trainiert haben.

Gefördert durch:



Welcome Uganda

Seit September 2022 ist der dlV unter dem Projekttitel *LandFrauen International Uganda (LIU)* in Uganda tätig. Der Projektstart wurde durch eine Reise der dlV-Präsidentin Petra Bentkämper im Oktober 2022 nach Uganda offiziell. Ziel des Projektes mit einer dreijährigen Laufzeit ist die Stärkung von Frauen und deren Teilhabe in bäuerlichen Verbänden und in der Agrar- und Ernährungswirtschaft Ugandas. Schwerpunkte sind Verbandsentwicklung, Interessenvertretung, Entwicklung von weiblichen Führungskompetenzen sowie Austauschprogramme mit LandFrauen.



Der dlV arbeitet hier punktuell mit der Andreas-Hermes Akademie (AHA) sowie der Panafrikanischen Bauernorganisation (PAFO) zusammen. Zudem wird das Projekt in Kooperation mit zwei lokalen Partnerorganisationen implementiert: mit dem ugandischen Bauernverband Uganda National Farmers' Federation (UNFFE) und dem bäuerlichen Verband für junge Menschen Young Farmers' Federation of Uganda (UNYFA).

Die internationalen Projekte der dlV-LandFrauen gGmbH werden im Rahmen von Globalvorhaben der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) durchgeführt und durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

➔ Links zum Thema

Projektzusammenfassung Ghana (Deutsch)
<https://www.landfrauen.info/projekte>

Projekt Uganda (Deutsch, LIU)
<https://www.landfrauen.info/projekte>

dlV-international Broschüre (Englisch)
zum Download der Publikation (PDF)

Facebook (Englisch)
German Association of Rural Women



Gefördert durch:





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

© Lucas Adrian

Öffentlichkeitsarbeit als zentrales Themenmanagement

Das öffentliche Vertrauen und die gesellschaftliche Wahrnehmung ist für einen Bundesverband von großer Bedeutung. Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit ist es, den Verband sichtbar zu machen und ein positives Image zu geben. Hier arbeitet der dlv mit verschiedenen Maßnahmen, um die Arbeit transparent zu machen und für eine vielfältige Gesellschaft aufzubereiten. Das bedeutet, nicht nur das Endergebnis in den Blick zu nehmen, sondern auch dessen Zustandekommen in Form von Planung und Koordination der Themen, deren Aufbereitung für verschiedene Zielgruppen sowie für unterschiedliche digitale und analoge Formate.

Maßnahmen im Jahr 2022

Diverse Interview- und Presseanfragen, beispielsweise zu den Themen Frauen in der Agrarpolitik, LandFrauen-Engagement im ländlichen Raum oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, wurden bearbeitet.

30 Pressemitteilungen wurden verfasst und an Redaktionen versandt.

Mit einer umfassenden Onlineaktion und in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsverlag Münster hat der dlv 500 Abonnements des Kindermagazins *Matsch!* verlost. Zusätzlich erhielten die Landesverbände das Magazin für ein Jahr.

Die technische Pflege und Aktualität der dlv-Webseite obliegt ebenfalls dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Hier galt es, die aktuellen Themen wie den Deutschen LandFrauentag 2022 oder die Studie *Frauen.Leben.Landwirtschaft* sichtbar zu machen, aber auch die technische Fehlerbehebung zu koordinieren.

Der dlv ist auf Plattformen wie Instagram, Twitter, Facebook und Youtube zu finden. Im Durchschnitt zwei bis drei Social-Media-Beiträge pro Woche sieht der Redaktionsplan vor. Hier wurden wahrgenommene Termine, politische Forderungen und Stellungnahmen gepostet.

Mit der Kampagne *zukunft_Land* gab sich der dlv ein neues Gesicht. Moderner und progressiver ist die Farbgebung der Kampagne rund um Zukunftsfragen der ländlichen Räume und trägt so zu einer größeren Aufmerksamkeit bei.

Mit dem Ziel, ein einheitliches Erscheinungsbild des dlv zu implementieren, wurde das bestehende Corporate Design in einem Style-Guide niedergeschrieben. Festgelegt wurde beispielsweise die Nutzung der dlv-Farbwelt und des KeyVisuals Biene sowie Logos, Hausschriften, Office-Vorlagen, aber auch die digitalen und analogen Gestaltungselemente.

Mehr als 3.000 Interessierte erreicht der zweimonatlich erscheinende Newsletter des dlv, in dem der Verband über eigene Aktivitäten, aber auch über die Arbeit seiner Landesverbände berichtet.

➤ Social Media

 [instagram.com/deutscherlandfrauenverband](https://www.instagram.com/deutscherlandfrauenverband)

 twitter.com/LandFrauen_dlv

 [facebook.com/DeutscherLandFrauenverband](https://www.facebook.com/DeutscherLandFrauenverband)

 [youtube.com/user/LandFrauenVideo](https://www.youtube.com/user/LandFrauenVideo)



Veranstaltungs- Highlights 2022

JAN
2022

BäuerinnenForum

22.01.22 | Berlin



Beim digitalen Treffpunkt des dlV für landwirtschaftliche Unternehmerinnen im Rahmen der Internationalen Grünen Woche waren sich am 22. Januar alle Teilnehmenden einig: Die Empfehlungen der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) müssen zur Grundlage der Agrarpolitik der Bundesregierung werden, um die heimische Landwirtschaft zukunftsfähig, gesellschaftlich anerkannt und auskömmlich für Landwirtinnen aufzustellen.

Zukunftsforum

26.01.22 | online

Im Rahmen des Zukunftsforums „Ländliche Entwicklung“ bot der dlV in Kooperation mit der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. am 26. Januar das Online-Fachforum „Ländliches Engagement im Wandel“ an. Spannende Gäste diskutierten die ersten Forschungsergebnisse aus dem gemeinsamen Forschungsvorhaben zum ehrenamtlichen Engagement der LandFrauen und stellten fest: weibliches Engagement braucht mehr Wertschätzung.

FEB
2022

Auftakt Aktionsprogramm Kommune

09.02.22 | Berlin

Am 9. Februar fiel mit der digitalen Auftaktveranstaltung der Startschuss für das neue Kooperationsprojekt „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“, das der dlV gemeinsam mit der EAF Berlin umsetzt. Ziel ist, das politische Engagement von Frauen im ländlichen Raum zu stärken. Zum digitalen Auftakt konnten sich die 10 Partnerregionen vorstellen, Einblick in die kommenden Projektmaßnahmen gewinnen und motivierende Worte der Parlamentarischen Staatssekretärin Ekin Deligöz mit auf ihren Weg nehmen.

FEB
2022

Spitzentreffen Deutscher Frauenrat

12.02.22 | Online

Am 12. Februar lud der Deutsche Frauenrat dlv-Präsidentin Petra Bentkämper zur gemeinsamen Auswertung des Koalitionsvertrages ein. Mit Blick auf die Themen Geschlechterperspektiven in Klimapolitik und Digitalisierung, Umverteilung und Aufwertung von Sorgearbeit, individuelle Existenzsicherung von Frauen sowie Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft wurde eine gemeinsame Zwischenbilanz gezogen und weitere Strategien diskutiert, um Gleichstellung voranzutreiben.

MAE
2022

Woche der Frauen: Von EqualCare über EqualPay bis Frauentag

im März | Berlin

#Internationaler Frauentag

**Gleichberechtigung
tut allen gut!**

**Gemeinsam Gesellschaft
geschlechtergerecht gestalten!**

Zukunft braucht Frauen!

Der März stand ganz im Zeichen frauenpolitischer Forderungen und Kämpfe. Durch zahlreiche Social-Media-Posts machte der dlv auf die bestehenden Missstände aufmerksam und rief alle Menschen dazu auf, sich für Frauenrechte einzusetzen.

Symposium des Bundespräsidenten: Zur Zukunft der Demokratie

11.03.22 | Berlin

Bundespräsident Steinmeier lud dlv-Präsidentin Petra Bentkämper am 11. März ein, um mit weiteren Gästen gemeinsam im Rahmen des „Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie“ eine Bilanz zu vorangegangenen Debatten zu ziehen und gemeinsam nach vorn zu blicken. Im Zentrum stand dabei die Frage, welche Formen des Einsatzes für die Demokratie heute nötig sind, um sie für die Zukunft nach innen und außen zu sichern.

Aufbau-Ernährungsworkshop mit drei deutschen dlv-Tandemtrainerinnen in Ghana

14. - 26.03.22 | Accra, Ghana



Nach mehr als einem Jahr der (ausschließlich digitalen) Zusammenarbeit, war im März 2022 endlich der Zeitpunkt gekommen, an dem die drei ausgewählten dlv-Tandemtrainerinnen Irene von Bodenhausen, Melanie Engelke und Ulrike Meisel im Rahmen des internationalen Projektes in Ghana auf ihre ghanaischen Partnerinnen trafen. Gemeinsam führten die sechs Frauen in Tamale (Ghana) erfolgreich einen Aufbauworkshop für 20 Multiplikatorinnen der Ernährungsbildung durch.

APR
2022

Beirat Bundesstiftung Gleichstellung

04.04.22 | Berlin



© Barbara Dietl

Als eine von vier zivilgesellschaftlichen Vertretungen wurde der dlV in den Beirat der neu gegründeten Bundesstiftung Gleichstellung berufen. Vertretend für alle Frauen, die im ländlichen Raum leben und arbeiten, bringen Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe als berufenes Mitglied und Präsidentin Petra Bentkämper als Stellvertreterin seit April 2022 die weiblichen und ländlichen Perspektiven in die Stiftungsarbeit ein.

Parlamentarischer Abend

27.04.22 | Berlin



© Lucas Adrian

Am 27. April lud der dlV zum Parlamentarischen Abend ins Haus der Landwirtschaft und Ernährung ein. LandFrauen diskutierten mit Bundestagsabgeordneten und verschafften ihren Forderungen politisches Gehör: Von der Einführung eines Paritätsgesetzes, den Herausforderungen im Ehrenamt über wohnortnahe Geburtshilfe bis hin zu digitaler Infrastruktur und regionalen Wertschöpfungsketten – die LandFrauenarbeit ist breit aufgestellt und genau das machte der Verband den Bundestagsabgeordneten deutlich.

MAI
2022

Gespräch der Berliner Erklärung mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke

31.05.22 | Berlin



Gemeinsam mit der Berliner Erklärung, zu deren Initiatorinnen der Deutsche LandFrauenverband gehört, nahmen Präsidentin Petra Bentkämper und Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe am Austausch mit der Bundesumweltministerin teil. Beim Treffen am 31. Mai sprachen die Teilnehmerinnen darüber, wie eine feministische Umweltpolitik aussehen kann, und machten ihre Forderungen in den Bereichen Gleichstellung, Parität, Nachhaltigkeit gegenüber der Ministerin deutlich.



Tag des offenen Hofes

10.06.2022 | Buchholz



Gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Landjugend (BDL) und dem Deutschen Bauernverband (DBV) beteiligt sich der Deutsche LandFrauenverband (dlv) alle zwei Jahre am Tag des offenen Hofes. Mit einer politischen Diskussion zur „Zeitenwende der Agrarpolitik“ fand die Auftaktveranstaltung am 10. Juni auf Lödings Bauernhof am See nahe Lübeck statt. Für den dlv diskutierte Präsidentin Petra Bentkämper.

Digitaltag

24.06.22 | Online



Unter dem Titel „Demokratiefeindlichen Äußerungen im Netz digital entgegentreten“ veranstaltete der dlv am 24. Juni 2022 seine eigene Aktion zum Digitaltag. Die zahlreichen Teilnehmenden eigneten sich dabei Wissenswertes zu digitaler Gewalt an und erlernten Strategien, sich gegen diese zu wehren.

Abschluss der internationalen Zusammenarbeit in Ghana

17.06.22 | Accra, Ghana



Von 2017 bis 2022 unterstützte die dlv-LandFrauen gGmbH Kleinbäuerinnen und Landfrauen in Ghana mit dem Ziel, Frauen zu stärken sowie ländliche Entwicklung und Ernährung zu sichern. Bei der Abschlussveranstaltung in Accra (Ghana) wurde auf fünf Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zurückgeblickt. Dort präsentierten ghanaische Projektteilnehmerinnen aus den Themen Ernährungsbildung und Anlegen von Hausgärten, Weiterverarbeitung von Reis und Geschäftsmodellentwicklung sowie Interessenvertretung und Verbandsentwicklung ihre Erfolgsgeschichten.



Den dlv vertraten auf der mehrtägigen Reise Präsidentin Petra Bentkämper, Zweite Vizepräsidentin Ursula Braune-well, Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe sowie Anne-Sophie Weißenhorn und Gina Krebs, die das Projekt geführt haben.

Foto oben © Kwame Adjei/dlv, unten © dlv



5. Juli 2022

Deutscher LandFrauentag 2022

DAS WIR IM BLICK

© Reiner Freese



Deutscher LandFrauentag

05.07.22 | Fulda



3.000 LandFrauen und Gäste kamen beim DLFT in Fulda zusammen und feierten unter dem Motto „Das WIR im Blick“. Petra Bentkämper machte in ihrer Begrüßung deutlich, dass das LandFrau-Sein Sinnstiftung und Ermächtigung in sich vereint: „Die Mitgliedschaft ist sehr viel mehr als Geselligkeit, sie bedeutet persönliche und demokratische Teilhabe.“



Neben einer Videobotschaft der Bundesfrauenministerin Lisa Paus richtete auch Boris Rhein, Ministerpräsident von Hessen, das Wort an die LandFrauen. In einer Talkrunde nahmen Barbara Stamm (Landtagspräsidentin a. D.), Lisi Maier (Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung) und Elke Ferner (Parlamentarische Staatssekretärin a. D. und Vorsitzende von UN Women Germany) das Koalitionsversprechen zum Jahrzehnt der Gleichstellung kritisch in den Blick. Im Zwiegespräch zwischen Julia Jäkel und Moderatorin Stephanie Lange war eine Botschaft an die LandFrauen besonders wirkmächtig: „Macht und Karriere sind etwas Positives.“



Geehrt für ihre unternehmerischen Leistungen wurden außerdem Carolin Dietz, Manuela Holtmann und Christin Ebenbeck. Die Ehrung als „LandFrau des Jahres“ erhielten Anke Eden-Jürgens, Annegret Treseler und Marlies Wollschläger für ihr außergewöhnliches LandFrauen-Engagement. Die höchste Auszeichnung des Verbandes durch die „Goldene Biene“ erhielten Anneliese Göller, Rita Lanius-Heck, Hildegard Schuster und Regina Selhorst.

alle Fotos © Reiner Freese

SEP
2022

Treffen mit Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales

21.09.2022 | Berlin



© BMAS

Am 21. September 2022 diskutierten dlv-Präsidentin Petra Bentkämper und Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe mit dem Bundesminister Positionen und LandFrauen-Forderungen zu Equal Pay, Rente, Minijobs, Pflege sowie Ehrenamt. Es bestand Einigkeit darin, dass es bezüglich der Frauenerwerbstätigkeit in ländlichen Räumen größerer Aufmerksamkeit und Unterstützung bedarf. Auch die Berufsorientierung jüngerer Frauen und die Chancen für den eigenen Lebensweg benötigen weiterhin Beachtung und Aufklärung.

Abschlussveranstaltung Studie Frauen.Leben.Landwirtschaft

22.09.22 | Berlin



© Xander Heini/BMEL

Erstmals wurden am 22. September in Berlin die Ergebnisse der Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft öffentlich vorgestellt und diskutiert. Der dlv hatte sich jahrelang für diese Studie eingesetzt, um mit den Ergebnissen Veränderungen politisch anstoßen zu können und den Frauen in den Betrieben mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir betonte an diesem Tag, dass Frauen mehr Wertschätzung erfahren müssten, aber auch ihre eigene Absicherung nicht vergessen dürfen.

Vernetzungstreffen Junge LandFrauen

23. und 24.09.22 | Berlin



Am 23. und 24. September lud der dlv junge LandFrauen aus ganz Deutschland nach Berlin ein, um in einem Workshop über „Macht, Ohnmacht und Selbstermächtigung“ zu sprechen. Beim Erlernen verschiedener Strategien im Umgang mit Machtstrukturen war für die jungen Frauen klar: Vor allen Dingen müssen sich gesellschaftliche Machtverhältnisse ändern.

SEP
2022

LandFrauenakademie

27. bis 29.09.2022 | Berlin



„Parität – der ländliche Raum braucht Frauen in der Politik“, so lud der dlV interessierte LandFrauen mit Führungsaufgabe auf Orts- und Kreisebene zur LandFrauenakademie nach Berlin ein. Dabei diskutierten die Frauen u.a. mit Prof. Silke Ruth Laskowski, Helga Lukoschat, Thomas Altgeld und den Abgeordneten Ulle Schauws, Nina Warken und Martin Gassner-Herz.

ParitätJetzt!

22.09.22 | Online



Im September fiel auch der Startschuss für die Initiative „#ParitätJetzt“ rund um Prof. Dr. Rita Süßmuth. Mit der bis heute andauernden bundesweiten Aktion rückte die Forderung einer geschlechtergerechten Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag wieder verstärkt in den öffentlichen Fokus. Der dlV setzt sich seit langem für die paritätische Besetzung aller Parlamente auf Bundes- und Landesebene ein und unterstützt die Initiative mit seiner gesellschaftlichen Kraft.

OKT
2022

Gespräch mit Bundesminister Karl Lauterbach

06.10.22 | Berlin



Im Fokus des Treffens der Berliner Erklärung am 6. Oktober mit dem Bundesminister für Gesundheit stand die Gleichstellung in medizinischen Berufen. Darüber hinaus wurden Themen wie Gendermedizin, Pflege und Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen oder faire Bezahlung von Pflegekräften diskutiert. Für den dlV waren die Zweite Vizepräsidentin Ursula Braunewell und die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Laura Reiter vor Ort.

© BMG

OKT
2022

Beginn LIU (LandFrauen International Uganda) Projekt mit „Prüfreise“ nach Uganda

09. bis 15.10.2022 | Berlin



Im September 2022 startete die dlv-LandFrauen gGmbH mit einem neuen Projekt im Bereich der internationalen Zusammenarbeit. Im Rahmen dessen reisten Präsidentin Petra Bentkämper und Projektleiterin Anne-Sophie Weißhörn im Oktober nach Uganda, um dort ein neues, 3-jähriges Projekt zu starten und sich zu vernetzen. Schwerpunkte sind Verbandsentwicklung, Interessenvertretung und Entwicklung von weiblichen Führungskompetenzen für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Erntekrone

16.10.22 | Schöntal



Große Wertschätzung für die Landwirtschaft und das Ehrenamt im ländlichen Raum: Einen festen Platz im Terminkalender von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist das jährliche Erntedankfest, das 2022 im baden-württembergischen Kloster Schöntal stattfand. Nahbar und wertschätzend kam der Bundespräsident mit dlv-Präsidentin Petra Bentkämper und örtlichen LandFrauen des Hohenlohe-Kreises ins Gespräch und machte klar, welch hohen Stellenwert ländliche Entwicklung hat.

Werkstattgespräch Studie Ehrenamt

22.10.22 | Mainz



Am 22. Oktober fiel in Mainz der Startschuss für die insgesamt vier deutschlandweiten Werkstattgespräche im Rahmen der Studie zum ehrenamtlichen Engagement der LandFrauen. Dabei diskutierten die LandFrauen gemeinsam mit dem Forschungsteam und weiteren externen Fachleuten zur Zukunft des weiblichen und ländlichen Engagements und entwickelten gemeinsam Ideen für dessen Stärkung. In den Folgemonaten fanden die weiteren drei Gespräche statt.

NOV
2022

Vier-Länder-Treffen

06. bis 08.11.2022 | Bad Salzuflen



© M. Glatzl LKÖ

Vom 6. bis 8. November kamen die deutschsprachigen Bäuerinnen- und Landfrauenorganisationen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol in Bad Salzuflen persönlich zusammen und berieten über den Status quo und die Herausforderungen von Frauen in der Landwirtschaft. Die Teilnehmerinnen des jährlichen Treffens machten deutlich: Angesichts vieler Betriebe ohne Nachfolge und zunehmendem Fachkräftemangel müsse auf EU-Ebene alles dafür getan werden, das große Potenzial von gut ausgebildeten Frauen für die Zukunft der Landwirtschaft und der ländlichen Räume besser zu nutzen. Für den dlV nahmen Präsidentin Petra Bentkämper und Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe an dem Treffen teil.

Kickoff-Meeting mit der Zeitschrift *tina*

14.11.2022 | Hamburg



© tina

LandFrauen-Engagement in die Fläche tragen: Das war die Mission von Präsidentin Petra Bentkämper, Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Goetz und Projektleiterin für das *Aktionsprogramm Kommune* Elisa Ewert für ein Kickoff-Meeting am 14. November mit der Redaktion der Zeitschrift *tina* in Hamburg. Nach einer erfolgreichen Medienpartnerschaft beim Deutschen LandFrauentag 2022 und um die Arbeit des Verbandes medial in verschiedensten Bereichen sichtbar zu machen, startete der dlV die langfristige Kooperation mit der Zeitschrift.

Werkstattgespräch für politisch engagierte LandFrauen

23.11.22 | Berlin



Politisch engagierte LandFrauen diskutierten am 23. November in Berlin die Ergebnisse der regionalen Werkstattgespräche des *Aktionsprogramms Kommune*. Dabei ging es insbesondere um die Frage, welche Rahmenbedingungen die Kommunalpolitik braucht, um politisches Engagement und politische Teilhabe von Frauen zu stärken.

NOV
2022

Social-Media-Kampagne gegen Gewalt gegen Frauen

25.11.2022 | Online



Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, brachen LandFrauen das Schweigen, stellvertretend für alle von Gewalt betroffenen Frauen: durch die Teilnahme an der Social-Media-Kampagne machte der dlV auf das Angebot des bundesweiten Hilfetelefon aufmerksam und setzte ein deutliches Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen.

Start zukunft_Land

30.11.2022 | Berlin



Ende November startete die dlV-Kampagne *zukunft_Land* und regt so Diskussionen zu Innovationen und Transformationen der ländlichen Räume an.

Expertinnengespräche zu *zukunft_Land*:

➔ **Faktoren für die „Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume“** mit Petra Bentkämper und Dr. Manuela Rottmann, ParlamentarischeStaatssekretärin im BMEL

➔ **„Altersicherung von Frauen in ländlichen Räumen“** mit Ursula Braunewell, Zweite dlV-Vizepräsidentin, Anne Dirksen, LWK Niedersachsen, und Prof. Uta Meier-Gräwe, Universität Gießen

DEZ
2022

Erstes bundesweites Netzwerktreffen für Social-Media-Beauftragte der Landesverbände

09. und 10.12.22 | Berlin



Vernetzung und die Gesichter hinter den Posts kennenzulernen, waren die Ziele des ersten bundesweiten Treffens der Social-Media-Beauftragten in der Hauptstadt. Neben Inputs zum „Perfekten Post“ und „Social Media mit Strategie“ tauschten sich die Teilnehmenden zu Storytelling auf Social-Media-Plattformen und weiteren Themen in einem BarCamp aus. Für den dlV war Juliane Vees, Erste dlV-Vizepräsidentin, dabei.

Das dlv-Präsidium



Petra Bentkämper
Präsidentin



Juliane Vees
Erste Vizepräsidentin



Ursula Braunewell
Zweite Vizepräsidentin



Sibylle Klug
Beisitzerin



Elisabeth Brunkhorst
Beisitzerin



Jutta Kuhles
Beisitzerin



Christine Reitelshöfer
Beisitzerin



Daniela Ruhe
Hauptgeschäftsführerin
(mit beratender Stimme)

Der dlv-Bundesvorstand

Stand Dezember 2022

Mitgliedsorganisationen	Anschrift	Präsidentin/Vorsitzende	Geschäftsführerin
Landfrauengruppe im Bayerischen Bauernverband	Max-Joseph-Str. 9, 80333 München landfrauen@bayerischerbauernverband.de	Christine Singer	Dr. Andrea Fuß
Berliner Landfrauenverband e.V.	Schulzendorfer Str. 85, 13467 Berlin	Ute Kühne-Sironski	Ute Rathenow
Brandenburger Landfrauenverband e.V.	Dorfstr. 1, 14513 Teltow-Ruhlsdorf info@brandenburger-landfrauen.info	Antje Schulze	Ulrike Fechner
Landfrauenverein Bremen	Ledaweg 13, 28359 Bremen info@landfrauenverein-bremen.de	Andrea Geerken	Anne Peper
LandFrauenverband Hamburg e.V.	Brennerhof 121, 22113 Hamburg info@landfrauenverband-hamburg.de	Barbara Froh	Imke Kuhlmann
Landfrauenverband Hessen e.V.	Taunusstr. 151, 61381 Friedrichsdorf info@landfrauen-hessen.de	Ursula Pöhlig	Carola Biaesch
Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Trockener Weg 1b, 17034 Neubrandenburg info@landfrauen-mv.de	Dr. Heike Müller	Katrin Hergarden
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.	Johannessenstraße 10, 30159 Hannover nlv@landfrauen-nlv.de	Elisabeth Brunkhorst	Birgit Wessel
Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems e.V.	Mars-la-Tour Str. 6, 26121 Oldenburg lfv@lwk-niedersachsen.de	Ina Janhsen	Simone Malz
LandFrauenverband Pfalz e.V.	Röchlingstr. 1, 67663 Kaiserslautern info@landfrauen-pfalz.de	Isabel Steinhauer-Theis	Sarah Ludy
Land Frauen Verband Rheinhessen e.V.	Otto-Lilienthal-Str. 4, 55232 Alzey info@landfrauen-rheinhessen.de	Ursula Braunewell	Gaby Schott
Rheinischer LandFrauenverband e.V.	Nevinghoff 40, 48147 Münster info@rheinische-landfrauen.de	Jutta Kuhles	Stefanie Krüer
LandFrauenverband Rheinland-Nassau e.V.	Karl-Tesche-Str. 3, 56073 Koblenz info@landfrauen-rheinland-nassau.de	Gudrun Breuer	Ines Unger
Landesverband SaarLandFrauen e.V.	c/o MBR Saarland e.V., Eseiterstr. 5c, 66557 Illingen, info@saarlandfrauen.de	Camilla Atmer-Steitz	Manuela Pöhlchen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.	Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg info@slfv.de	Uta Schladitz	Heike Sparmann
LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg info@lfv-sachsenanhalt.de	Sibylle Klug	Jeannine Rettig
LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg buero@landfrauen-sh.de	Ulrike Röhr	Ninette Lüneberg Dr. Gaby Brüssow-Harfmann
LandFrauenverband Südbaden	Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg landfrauenverband@lfvs.de	Rosa Karcher	Birgitta Klemmer
Thüringer Landfrauenverband e.V.	Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt info@tlv-erfurt.de	Susann Goldhammer	Christine Schwarzbach
Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.	Nevinghoff 40, 48147 Münster info@wllv.de	Regina Selhorst	Neele Große-Vogelsang
LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.	Olgastraße 83, 70182 Stuttgart info@landfrauen-bw.de	Marie-Luise Linckh	Dr. Beate Krieg
LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern	Gartenstr. 63, 88212 Ravensburg landfrauenverband-wh@lbv-bw.de	Juliane Vees	Christina Abt
Bund der Deutschen Landjugend (BDL)	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@landjugend.de	Theresa Schmidt/ Jan Hägerling	
Deutscher LandFrauenverband e.V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@landfrauen.info	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe

Die dlV-Bundesgeschäftsstelle

Stand Dezember 2022

Hauptgeschäftsführerin	Daniela Ruhe
Stellvertretende Geschäftsführerin Referentin für Ländlicher Raum, Verbraucherpolitik und Hauswirtschaft	Laura Reiter
Referentin für Frauen-, Gesellschafts- und Engagementpolitik	Maike Zachrau
Referentin für Landwirtschaft und Bildung	Ulrike Graf-Rosenfellner
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Clara Billen (bis 02/2022) Anja Goetz (ab 04/2022)
Buchhaltung und Personalverwaltung	Kerstin Carlin
Assistentin der Geschäftsführung, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Lockhoff
Sachbearbeiterin, Veranstaltungsmanagement Projektassistenz „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“	Astrid Hahn (ab 3/2022)
dlV LandFrauen gGmbH Projektleitung Ghana-Projekt & LandFrauen International Uganda	Anne-Sophie Weißenhorn
dlV LandFrauen gGmbH Projektassistenz Ghana-Projekt & LandFrauen International Uganda	Gina Krebs
Projektleitung „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“	Elisa Ewert

Die Gremien des dlV





Fachausschüsse 2022

dlv-Fachausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherpolitik

„Mehr Regionalität in der Gemeinschaftsverpflegung“

29./30. März 2022 online

dlv-Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik

„Zukunft der häuslichen Pflege im ländlichen Raum in Verbindung mit haushaltsnahen Dienstleistungen“

26./27. April 2022 Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

dlv-Fachausschuss Verbandsmarketing

„Interessenvertretung konkret und konzeptionelle Neujustierung: Zukunft Land“

27./28. April 2022 Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

dlv-Fachausschuss Agrarpolitik und Umwelt

„Zukunft Land(wirtschaft): Mehr Frauen in die Betriebsleitung!“

25./26. Oktober 2022 Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

„Ressource Acker: Muss diese unter besonderen Schutz gestellt werden?“

21. November 2022 online

dlv-Fachausschuss ländliche Räume und regionale Entwicklung

„Von Landflucht, Stadtflucht und multilokalen Lebensstilen – Szenarien für den ländlichen Raum“

26./27. Oktober 2022 Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

Der dlv – stark im Netzwerk(en)

Stand Dezember 2022



Förderer

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen- und Jugend (BMFSFJ)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Landwirtschaftliche Rentenbank

Internationale Partner*innen

- COPA-COGECA
- WeltLandFrauenverband (ACWW)



Netzwerkpartner*innen

- Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) und Beirat der Tassilo-Tröscher-Stiftung
- Andreas Hermes Akademie (AHA)
- Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen (AGE)
- Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V. (AHA)
- Bund der Deutschen Landjugend (BDL)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland
- Bundeszentrum für Gleichstellung
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)
- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- Bündnis Berliner Erklärung
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)
- Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM)
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)
- Deutsche Welthungerhilfe (DWHH)
- Deutscher Bauernverband (DBV)
- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Hauswirtschaftsrat e. V.
- Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
- Deutschland sicher im Netz e. V.
- DFA Digital für alle GmbH
- EAF Berlin. Diversity in Leadership
- Forum Moderne Landwirtschaft e.V.
- Friedensbrot e.V.
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- i.m.a. - information.medien.agrar
- Landwirtschaftliche Rentenbank
- QS Qualität und Sicherheit GmbH
- R+V Versicherung
- Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Stiftung Digitale Chancen
- Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft
- VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.
- VLI - Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.
- Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Der dlv – stark im Netzwerk(en)

Stand Dezember 2022

Nationale Organisationen	Gremium	Zuständigkeit Ehrenamt	Bundesgeschäftsstelle
Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)	a) Vorstand b) Mitgliederversammlung	a) und b) Jutta Kuhles	Laura Reiter
Andreas Hermes Akademie	Plattform Ländliche Räume		Daniela Ruhe Laura Reiter
Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen e.V. (AGE)	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V. (Andreas Hermes Akademie)	a) Vorstand b) Mitgliederversammlung c) Kuratorium	a) und b) Petra Bentkämper c) Elisabeth Brunkhorst	Daniela Ruhe
Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL)	a) Bundesausschuss b) Mitgliederversammlung	a) und b) Ursula Braunewell	Daniela Ruhe
Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V.	Mitgliederversammlung	Elisabeth Brunkhorst	Ulrike Graf-Rosenfellner
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung	Petra Bentkämper	Laura Reiter
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	a) Begleitausschuss Nationales Netzwerk - ELER Partnerbeteiligung b) Gesprächskreis Nutrition c) Nationales Dialogforum Lebensmittelverschwendung d) Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“	a) Juliane Vees b) Christine Reitelshöfer c) Christine Reitelshöfer d) Jutta Kuhles	Laura Reiter
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesstiftung Gleichstellung	Stiftungsbeirat	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)	a) Mitgliederversammlung b) Strategisches Forum	a) und b) Christine Reitelshöfer	Laura Reiter
Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)	Expertengremium	Jutta Kuhles	Laura Reiter
Bündnis Berliner Erklärung		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	Mitgliederversammlung	Elisabeth Brunkhorst	Laura Reiter
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh)	Mitgliederversammlung	Christine Reitelshöfer	Laura Reiter
Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)	a) Mitgliederversammlung b) Gesamtausschuss c) Fachausschuss	a), b) und c) Petra Bentkämper	Ulrike Graf-Rosenfellner
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)	Stiftungsrat	Ursula Braunewell	Daniela Ruhe Maike Zachrau
Deutsche Welthungerhilfe (DWHH)	Mitgliederversammlung	Sibylle Klug Jutta Kuhles	Daniela Ruhe
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	a) Mitgliederversammlung b) Erweitertes Präsidium	a) und b) Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss für Agrarstruktur- und Regionalpolitik	Jutta Kuhles Christine Reitelshöfer	Ulrike Graf-Rosenfellner

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss für Berufsbildung und Bildungspolitik	Sibylle Klug	Ulrike Graf-Rosenfellner
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss für Sozialpolitik	Ursula Braunewell Christine Reitelshöfer	Maike Zachrau
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss Nebenerwerbslandwirtschaft und Erwerbskombinationen	Jutta Kuhles Christine Reitelshöfer	Ulrike Graf-Rosenfellner Laura Reiter
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit	Elisabeth Brunkhorst	Anja Goetz
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss Betriebswirtschaft	Juliane Vees Ursula Braunewell	Ulrike Graf-Rosenfellner
Deutscher Frauenrat	Mitgliederversammlung	Ursula Braunewell	Daniela Ruhe Maike Zachrau
Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V.	Mitgliederversammlung	Christine Reitelshöfer	
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH	Jurymitglied Ceres Award	Juliane Vees	Ulrike Graf-Rosenfellner
Deutschland sicher im Netz e.V.	Beirat Digitale Nachbarschaft	Petra Bentkämper	Maike Zachrau
DFA Digital für alle GmbH	a) Partnernetzwerk b) Jurymitglied „Preis für digitales Miteinander“	a) und b) Petra Bentkämper	Maike Zachrau Anja Goetz
Forum Moderne Landwirtschaft e.V.		Sibylle Klug	Daniela Ruhe Anja Goetz
Friedensbrot e.V.	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
i.m.a. - information.medien.agrar e.V.	a) Mitgliederversammlung b) Kuratorium c) Arbeitsstab d) Forum Bauernhof	a) Petra Bentkämper d) Juliane Vees u. Sibylle Klug	b) Daniela Ruhe c) Anja Goetz, U. Graf-Rosenfellner
Landwirtschaftliche Rentenbank	Verwaltungsrat	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
QS Qualität und Sicherheit GmbH	Kuratorium	Petra Bentkämper	Ulrike Graf-Rosenfellner
R+V Versicherung	a) Agrarbeirat b) Vorsorgeausschuss	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes	Kuratorium	Juliane Vees	Daniela Ruhe
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)	Mitgliederversammlung	Juliane Vees	Maike Zachrau
Stiftung Digitale Chancen	Beirat	Elisabeth Brunkhorst	Maike Zachrau
Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Ulrike Graf-Rosenfellner
VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.	Mitgliederversammlung	Sibylle Klug	Ulrike Graf-Rosenfellner
VLI - Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.	Mitgliederversammlung	Juliane Vees	Daniela Ruhe
Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)	Mitgliederversammlung	Christine Reitelshöfer	Laura Reiter
Internationale Organisationen	Gremium	Zuständigkeit Ehrenamt	Bundesgeschäftsstelle
COPA-COGECA	LandFrauenausschuss	Petra Bentkämper	Ulrike Graf-Rosenfellner
Weltlandfrauenverband (ACWW)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe

Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2022

Angaben zum Verband					
Mitgliedsorganisation	Kreis und Bezirksvereine	Ortsvereine	LandFrauentage (LBK ¹)	Arbeitsbesprechungen LBK ¹ O ²	
Baden-Württemberg					
Südbaden	20	215	11	69	648
Württemberg-Baden	24	585	7	318	3.135
Württemberg-Hohenzollern	77	193	2	75	266
Bayern	72	6.257	61	406	-
Berlin	0	0	0	3	0
Brandenburg	9	59	11	40	119
Bremen	0	0	0	7	0
Hamburg	0	10	0	8	28
Hessen	40	588	27	290	1.660
Mecklenburg-Vorpommern	14	36	0	80	652
Niedersachsen					
Nds.-Hannover	38	259	120	119	369
Weser-Ems	18	181	3	221	954
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland	14	149	2	70	631
Westfalen-Lippe	23	323	16	269	2.515
Rheinland-Pfalz					
Pfalz	6	236	2	49	461
Rheinessen	14	106	2	69	371
Rheinland-Nassau	31	470	8	151	315
Saarland	5	42	0	8	0
Sachsen	1	34	0	0	55
Sachsen-Anhalt	5	44	0	18	88
Schleswig-Holstein	12	160	10	66	801
Thüringen	3	117	1	58	1.002
Bundesebene (dlv)	0	0	0	0	0
Insgesamt	426	10.064	283	2.394	14.070

¹ LBK = Länder-, Bezirks-, Kreisebene

² O = Ortsebene

- = nicht erfasst, keine Meldung

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2022

Veranstaltungen insgesamt				
Mitgliedsorganisation	Anzahl	Anzahl Unt. Std.	Anzahl Teilnehmerinnen	Anzahl Tage
Baden-Württemberg				
Südbaden	5.528	15.208	77.354	103
Württemberg-Baden	33.144	82.805	471.267	2.397
Württemberg-Hohenzollern	1.847	6.879	31.966	119
Bayern	1.007	4.638	16.090	29
Berlin	4	24	275	2
Brandenburg	1.020	2.789	9.414	196
Bremen	23	52	458	11
Hamburg	103	213	1.462	132
Hessen	7.057	20.453	75.395	1.203
Mecklenburg-Vorpommern	1.255	2.446	13.648	16
Niedersachsen				
Nds.-Hannover	32.636	15.723	97.306	322
Weser-Ems	2.035	3.256	44.697	1.029
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland	1.292	4.936	29.600	421
Westfalen-Lippe	3.523	10.385	87.794	1.032
Rheinland-Pfalz				
Pfalz	2.164	6.333	35.665	117
Rheinhessen	948	2.962	18.187	171
Rheinland-Nassau	1.637	4.988	21.808	319
Saarland	207	935	4.009	20
Sachsen	1.086	3.172	11.270	157
Sachsen-Anhalt	247	939	2.725	111
Schleswig-Holstein	3.756	9.012	77.326	1.009
Thüringen	4.159	16.657	41.023	385
Bundesebene (dlv)	127	1.023	6.361	10
Insgesamt	104.805	215.828	1.175.100	19.291

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2022

**Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene
nach Veranstaltungsart**

Mitgliedsorganisationen	Vortrags-/Disk.Veranstaltungen			Kurse, Seminare		
	Anzahl	Anzahl Unt. Std.	Anzahl Teilnehm.	Anzahl	Anzahl Unt. Std.	Anzahl Teilnehm.
Baden-Württemberg						
Südbaden	556	1.450	11.077	4.427	6.602	55.341
Württemberg-Baden	3.718	14.555	78.204	20.245	40.865	258.201
Württemberg-Hohenzollern	349	1.081	8.405	633	1.293	8.399
Bayern	722	2.972	11.735	267	1.667	3.754
Berlin	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	98	322	1.572	147	431	1.033
Bremen	3	9	56	0	0	0
Hamburg	13	35	372	21	33	257
Hessen	624	1.594	7.554	910	2.797	8.924
Meckenburg-Vorpommern	411	1.250	4.520	821	1.100	8.410
Niedersachsen						
Nds.-Hannover	1.155	3.361	43.278	2.152	5.756	13.851
Weser-Ems	435	1.055	18.108	543	838	4.017
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland	165	727	5.346	180	1.137	2.256
Westfalen-Lippe	677	2.304	22.395	661	3.135	8.690
Rheinland-Pfalz						
Pfalz	243	611	5.768	1.506	5.023	25.602
Rheinhessen	284	639	4.544	45	771	455
Rheinland-Nassau	395	1.201	7.174	775	2.699	6.637
Saarland	143	483	2.749	13	340	167
Sachsen	56	152	706	91	260	965
Sachsen-Anhalt	20	76	205	61	232	660
Schleswig-Holstein	493	1.506	17.204	567	1.499	5.498
Thüringen	1.069	3.801	11.487	1.911	8.718	19.101
Bundesebene (dlv)	14	44	572	69	682	1.763
Insgesamt	11.643	39.227	263.031	36.045	85.887	433.981

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2022

**Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene
nach Veranstaltungsart**

	Arbeitsgruppen		Lehr- u. Besichtigungsfahrten			
	Anzahl	Anzahl Unt. Std.	Anzahl Teilnehm.	Anzahl	Anzahl Tage	Anzahl Teilnehm.
Mitgliedsorganisationen						
Baden-Württemberg						
Südbaden	167	5.848	4.320	54	54	1.033
Württemberg-Baden	1.430	4.209	12.279	1.729	1.919	36.510
Württemberg-Hohenzollern	0	0	0	227	119	5.314
Bayern						
Bayern	-	-	-	19	29	601
Berlin						
Berlin	0	0	0	1	2	35
Brandenburg						
Brandenburg	395	1.287	3.271	36	41	563
Bremen						
Bremen	7	35	70	11	11	267
Hamburg						
Hamburg	24	115	319	21	118	503
Hessen						
Hessen	1.676	5.749	13.911	1.193	517	9.713
Mecklenburg-Vorpommern						
Mecklenburg-Vorpommern	8	54	72	8	10	571
Niedersachsen						
Nds.-Hannover	994	3.406	6.193	1.036	249	25.266
Weser-Ems	123	207	738	522	922	9.040
Nordrhein-Westf.						
Rheinland	69	259	520	277	332	7.229
Westfalen-Lippe	222	921	5.640	944	904	21.791
Rheinland-Pfalz						
Pfalz	223	484	1.561	93	107	1.488
Rheinessen	4	40	192	109	164	3.924
Rheinland-Nassau	83	278	842	132	276	3.315
Saarland						
Saarland	28	107	586	21	19	449
Sachsen						
Sachsen	399	1.363	3.812	40	50	639
Sachsen-Anhalt						
Sachsen-Anhalt	11	91	86	24	33	427
Schleswig-Holstein						
Schleswig-Holstein	917	2.602	9.995	645	846	16.344
Thüringen						
Thüringen	515	2.376	3.232	169	126	2.078
Bundesebene (dlv)						
Bundesebene (dlv)	32	290	762	11	10	264
Insgesamt	7.327	29.721	68.401	7.322	14.572	147.364

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2022

Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene nach Veranstaltungsart					
Mitgliedsorganisationen	Ausstellungen/Märkte		Sonstige Veranstaltungen		
	Anzahl	Anzahl Tage	Anzahl	Anzahl Unt.Std	Anzahl Teilnehm.
Baden-Württemberg					
Südbaden	38	49	286	1.308	5.583
Württemberg-Baden	228	478	5.794	23.176	86.073
Württemberg-Hohenzollern	0	0	638	4.505	9.848
Bayern	-	-	-	-	-
Berlin	0	0	3	24	240
Brandenburg	140	155	204	749	2.975
Bremen	0	0	2	8	65
Hamburg	13	14	11	30	11
Hessen	259	686	2.395	10.313	35.293
Mecklenburg-Vorpommern	4	6	3	32	75
Niedersachsen					
Nds.-Hannover	312	73	26.987	3.201	8.718
Weser-Ems	99	106	313	1.155	12.794
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland	77	89	524	2.813	14.249
Westfalen-Lippe	127	128	892	4.025	29.278
Rheinland-Pfalz					
Pfalz	10	10	89	215	1.246
Rheinessen	2	7	504	1.512	9.072
Rheinland-Nassau	39	43	213	810	3.840
Saarland	1	1	1	5	58
Sachsen	86	107	414	1.397	5.148
Sachsen-Anhalt	35	78	96	540	1.347
Schleswig-Holstein	139	163	995	3.405	28.285
Thüringen	177	259	318	1.762	5.125
Bundesebene (dlv)	0	0	1	7	3.000
Insgesamt	1.786	4.718	40.683	60.992	262.323

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutscher LandFrauenverband (dlv)
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929-10 (Durchwahl)
info@landfrauen.info
www.landfrauen.info

Redaktion: Anja Goetz/Ina Krauß

Fotos: Angabe der Rechte in der Bildunterschrift, nicht gekennzeichnete Bilder © dlv

Layout und Gestaltung: die königskinder, Berlin | Landau

Berlin, Juni 2023



www.facebook.com/DeutscherLandFrauenverband



www.instagram.com/deutscherlandfrauenverband



twitter.com/LandFrauen_dlv



youtube.com/user/LandFrauenVideo

www.landfrauen.info